



Ihr
Vorführgerät
wird zum
**MAGNETTON-
PROJEKTOR**
durch den

BOLEX - SONORIZER

Aber auch die übrigen Teile des BOLEX Sonorizer zeugen von echter BOLEX-Qualität — von den Tonköpfen, an denen der Film in **gerader Ebene** vorbeigeführt wird, über den kombinierten Aufnahme-, Wiedergabe- und Mischverstärker mit eingebautem Mischpult, bis zum Lautsprecher mit 8 m langem Verbindungskabel im Kofferteil. Dem technisch Interessierten gibt der Steckbrief auf Seite 4 genau Auskunft über das „Innenleben“ des BOLEX Sonorizer. Hier noch kurz einige interessante Hinweise:

Geschlossen ist der BOLEX Sonorizer ein mit abwaschbarem Cord bezogenes Kofferchen in der Größe 37 x 31 x 25 cm. Durch Lösen zweier Verschlüsse trennt man den Lautsprecher, der unter oder

neben der Leinwand aufgestellt wird, vom Verstärker, auf dem in angepaßten Halterungen der Projektor Platz findet. Im Lautsprecherteil können in 3 Fächern Durchzugsadapter und ein als Zubehör erhältliches dynamisches Richtmikrophon untergebracht werden. Dieses Mikrophon besitzt als Neuerung, die das Vertonen ganz erheblich erleichtert, eine Aufsprechtaste. Diese ermöglicht auf einfachste Art und Weise z. B. ein Einblenden von Sprache in bereits aufgespielte Musik. Dabei gibt es keine Knackgeräusche, sondern die Einblendung erfolgt kontinuierlich an- und abschwellend. Ein magisches Band (ähnlich dem magischen Auge bei Rundfunkgeräten) dient zur optischen Kontrolle der Magnetaufzeichnungen.



Durch einen Druck auf die Aufsprechtaste des BOLEX-Spezialmikrophones wird die bereits aufgespielte Musik langsam leiser und man kann den vorbereiteten Text aufsprechen.

Mit einem Handgriff ist der BOLEX-Sonorizer in seine zwei Hauptbestandteile zerlegt: den Verstärker und den Lautsprecher

